

203

1688 Januar 11., Solothurn

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ANTOINE-MICHEL] TAMBONNEAU  
AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

---

s. AH 37/202

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Die Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben gibt eine kurze Inhaltsangabe.

AH 37, 337-339 - Blatt 338<sup>V</sup> und 339<sup>F</sup> leer

204

[1688 Januar 4.]

SCHREIBEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN ANTOINE-MICHEL TAMBONNEAU]

---

*Inhaltlich sehr ähnlich mit AH 37/198*

Dort wo steht: "... dans lesquelles [gemeint auf den Landsgemeinden] en Certaine annees ont eslue et Confirme notre chef et landamman" wird fortgeföhren "[et] le Secretaire d'Etat et les Baillifs des tous les communes Baillages". Das Weitere ist etwas kürzer gefasst.

Das in AH 37/198 als Nachtrag Angeführte sieht hier wie folgt aus: "Comme on m'a informé, il y a eu un qui contre l'interest du Roy [Ludwig XIV.] reclamoit, qu'on devoit partager esgalement a tous la pentions au retour de leurs deputes [die Baar bekanntlich zum Ambassadors nach Solothurn entsandt hatte.]"

---

Konzept, in franz. Sprache, z.T. überarbeitet und ergänzt von Beat Kaspar Zurlauben.

AH 37, 340

205

[1680 Oktober 6., Solothurn]

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT-VINCENT DE GRAVEL AN AMMANN, RAT UND GEMEINDEN VON STADT UND AMT ZUG]

---

Mit Verwunderung habe er vernommen, dass sie - nachdem ihnen der franz. König [Ludwig XIV.] die versprochenen Pensionen habe